



Aus dem RATHAUS

Das Inklusionsforum informiert: Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Landkreis Fürstentfeldbruck



Seit letztem Jahr gibt es im Landkreis Fürstentfeldbruck eine Beratungsstelle der „ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)“. Das Büro finden Sie in der Schöngesinger Straße 64-66 in 82256 Fürstentfeldbruck. Die EUTB berät und unterstützt Sie in Bezug auf Ihre Behinderung oder drohende Behinderung in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Ziel der Beratung ist es, dass die Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Die Beratungsstelle in Fürstentfeldbruck bietet zusätzlich noch Beratungen zum Thema psychische Gesundheit, Sehen und Blindheit, Versorgung von Hörgeschädigten mit Hörsystemen und unterstützender Kommunikation an. Eine der Beraterinnen, Frau Andrea Muschalek (siehe Foto), ist Spezialistin für Cochlea-Implantate und Audioberaterin.

Außerdem finden Sie in den Räumlichkeiten das Beratungsteam der Teilhabeberatung von Sehen+ des Blindeninstituts München. Diese sind auf Menschen, die nicht gut sehen, blind sind oder Unterstützung in der Kommunikation benötigen, spezialisiert.

Die Beratung findet unabhängig, auf Augenhöhe und kostenfrei statt. Auch Angehörige oder nahestehende Personen von Menschen mit Behinderung dürfen das Angebot in Anspruch nehmen.

Das Büro der Teilhabeberatung hat für Sie Montag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonisch können Sie an diesen Tagen jeweils zwischen 9 und 15 Uhr Termine vereinbaren.

Sie erreichen die EUTB Oberbayern West Fürstentfeldbruck per E-Mail unter eutb@ospe-ev.de oder unter 08141/5335640. Das Team von der Teilhabeberatung Sehen+ können Sie unter teilhabeberatung@blindeninstitut.de oder unter 0152/54876735 kontaktieren.



Frau Andrea Muschalek, Beraterin in der Beratungsstelle Fürstentfeldbruck

Hausanschrift

Münchner Str. 32
82256 Fürstentfeldbruck
Mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten

Montag bis Freitag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
oder
nach Vereinbarung

Vermittlung

08141 519-0

E-Mail

poststelle@lra-ffb.de

Telefax

08141 519-450

Internet

www.lra-ffb.de

Öffnungszeiten

Rathaus Althegnenberg

Augsburger Straße 6
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 80 39
Fax: 0 82 02 - 88 68
Internet: www.althegnenberg.de
Email: info@gemeinde-althegnenberg.de
Achtung! Geänderte Öffnungszeiten
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr (NEU!)

Bücherei im (Rathaus)

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

weitere Informationen unter:
www.bibolino.de/althegnenberg



Großer Wertstoffhof - Althegnenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Augsburger Straße 12
82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Katholisches Kinderhaus

St. Johannes Baptist
Bgm.-Widemann-Straße 12
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599
email: info@kinderhaus-althegnenberg.de
www.kinderhaus-althegnenberg.de



Praxis-Infos

Physio-Fit-Center Aurich

Physiotherapie - Gymnastik - Fitnessstraining

Münchener Straße 21
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

www.physiofit-aurich.de

Stammtisch

der Oldtimerfreunde findet jeden

1. Mittwoch im Monat
in der Waldgaststätte statt.

Kaffee-Treff

Im Pfarrheim am
Donnerstag
06. 06. 24
um **14:00 Uhr**



Termine Juni 2024

Do is wos los!

07. Fr 18:00 Uhr Ausstellung Haspelmoor, BN
08. Sa 14:00 Uhr Ausstellung Haspelmoor, BN
16:00 Uhr Straßengaudi, FF AHB, FF-Haus
09. So Ausstellung Haspelmoor, BN, Rathaus AHB
08:00 Uhr Europawahl, Überbau und Hörbach alte Schule
11. Di 19:00 Uhr Orgabesprechung Dorffest, Gemeinde AHB, Rathaus Sitzungssaal
13. Do 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus
16. So Radltag, BN, Rathaus Althegnenberg
21. Fr Schulfest GS AHB - Mittelstetten, MZH
23. So 14:00 Uhr Tag der Musik, Musikverein, MZH
28. Fr 19:00 Uhr Taizé Gebet, Kirche rk
29. Sa 13:00 Uhr Henaberger Erlebniswald, AHB
30. So 11:00 Uhr 25 Jahre Henaberger Bühne, MZH und Überbau
14. Fr 21:00 Uhr **EM - 2024 Eröffnungsspiel**
Deutschland - Schottland
19. Mi EM - 2024 Deutschland - Ungarn
23. So EM - 2024 Schweiz - Deutschland

Alle Spiele LIVE
im Biergarten beim Kosta!!



Familienstützpunkt VG Mammendorf

09. 06. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB Turnhalle
11. 06. 20:00 Uhr **Diagnose AD(H)S/ASS - was nun?**
Onlinetreff zum Austausch f. Eltern betroffener Kinder
22. 06. 10:00 Uhr **Unterwegs mit der Moorhexe**, für Familien, Haspelmoor
22. 06. 10:00 Uhr **Unterwegs auf dem Bauernhof**, (für Familien mit Kindern ab 3 Jahren), Landsberied
23. 06. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB Überbau
25. 06. 20:00 Uhr **Diagnose AD(H)S/ASS - was nun?**
Onlinetreff zum Austausch f. Eltern betroffener Kinder
26. 06. 09:00 Uhr **Trotzig oder autonom??**, Online-Vortrag

Anmeldung unter:

www.brucker-forum.de
Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Jahnweg 7 (1. Stock)

82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86

Öffnungszeiten:

Montag von 15:00 - 18:00 Uhr und
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr



Seniorenreferentin informiert Impulsvortrag

„Einblick in die digitale Welt“

beim Seniorenkaffee am Donnerstag, den 04.07.2024 um 15:00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg

Viele Menschen haben Berührungängste mit den digitalen Medien wie Smartphone und Tablet. Dabei bieten uns diese Medien viele Erleichterungen und Möglichkeiten zur Bewältigung unseres Alltages. Für das Seniorenkaffee am 04.07.2024 konnte vom Brucker Forum Herr Hartmut Hombach als Referent gefunden werden, der einen Einblick in die digitale Welt aufzeigt. Herr Hombach engagiert sich in Maisach bei der „initiative60plus“. Er will Mut machen einzusteigen und mit ausgewählten Beispielen die Ängste nehmen. Er gibt Schulungen für Seniorinnen und Senioren, kennt die Probleme, die diese Techniken mit sich bringen und kann anfängergerecht darauf eingehen.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung des Brucker Forum und wird kostenlos angeboten.

Marianne Dunkel
Seniorenreferentin

Neues aus der Grundschule
Althegeenberg-Mittelstetten

Das Trio „Gruberich“ begeistert mit dem Kinderkonzert

„Die Kuh will mee(h)r“



Ein musikalisches Schmankerl der ganz besonderen Art bekamen am Mittwoch, dem 2. Mai 2024 die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Althegeenberg-Mittelstetten zu hören.

Das einzigartige Trio „Gruberich“ spielte vor allen Kindern das musikalische Stück „Die Kuh will mee(h)r“. „Jeder von uns drei Musikern ist ein Meister seines Faches“, verrät Thomas Gruber. Er selbst spielt im Trio Knopfharmonika und Hackbrett. Maria Friedrich ist unsere Cellistin, Sabine Gruber-Heberlein spielt die Harfe. Die drei authentischen Profimusiker sind bekannt für ihre Weltmusik.

„Ein Kinderkonzert, das spukte schon länger in meinem Kopf herum“, so Thomas Gruber. ... „Da habe ich einfach die dichtende Kuh erfunden, die auf einem Stein sitzt und mit Otto, dem Goldfisch in den Bergen plaudert. Eines Tages kommt ein Schmetterling geflogen, der der Kuh vom nahen tiefen Meer, gleich hinter den Bergen erzählt.“ ... Aber mehr von der Geschichte wollen wir nicht verraten. Die Schulkinder waren alle vom Konzert, den Musikern und ihrer abwechslungsreichen Vortragsweise schwer begeistert.



Es war für alle ein wunderbares Erlebnis, ein absolutes musikalisches Highlight mit lebendiger Spielfreude und vielen mitreißenden Klängen. Wir werden es alle gut im Gedächtnis behalten.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der diese Veranstaltung ermöglicht hat.
(Frauke Greim-Mairock)

E-Mail für Ihre Beiträge: h.geiring@me.com

STEUERN
plus!
LÄCHELN

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG

**Kompetente Steuerberatung
für Privatpersonen & Unternehmen.**
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg

*Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!*

**Digitale
Kanzlei
2023**

Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH
Fürstenfelder Str. 17 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/225 32-0 | mail@moertl-wende.de

www.moertl-wende.de

Bibelgesprächskreis

11.06.2024 19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1-3, Mering

Frauengesprächskreis

06.06.2024 15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1-3, Mering

Bergkapelle, Althegnenberg

Sonntag

09.06.2024 11:30 Uhr Abendmahlgottesdienst alkoholfrei mit Pfarrerin Wagner

Sonntag

23.06.2024 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Weiß

Aushändigung von Orden, Ehrenzeichen und Urkunden im Landratsamt Fürstfeldbruck

Am Freitag, den 12. April 2024 überreichte der Landrat, Thomas Karmasin, im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt Fürstfeldbruck verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Landkreises ihre jeweiligen Orden und Ehrenzeichen.

Aus unserer Gemeinde wurde den folgenden Persönlichkeiten das Ehrenzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes verliehen:

Maria Stanzl

(40 Jahre BRK, Bereitschaft Althegnenberg)

Peter Sigl

(25 Jahre BRK, Bereitschaft Althegnenberg)

Reinhold Sigl

(25 Jahre BRK, Bereitschaft Althegnenberg)

Für ihre langjährigen, ehrenamtlich geleisteten Dienste zum Wohle der Allgemeinheit bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.



Peter Neubauer, Dritter Bürgermeister unserer Gemeinde, hat stellvertretend für den Ersten Bürgermeister an der Veranstaltung teilgenommen.



Hörbacher Vereine gratulieren

Florian Sandmeier zum 85. Geburtstag

Florian Sandmeier, unser ehemaliger Gastwirt aus Hörbach feierte seinen 85. Geburtstag.

Zu diesem Anlass spielte die Blaskapelle Althegnenberg zünftig auf und die Böllerschützen ließen es ordentlich krachen.

Die Hörbacher Vereine gratulierten recht herzlich und überreichten dem Jubilar kleine Präsentе.



Es gratulierten:

Rainer Spicker von der Gemeinde

Nicole Obermeier vom Pfarrgemeinderat

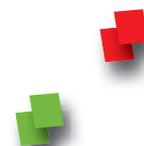
Florian Kreutzer vom Bulldogverein

Wolfgang Berger von der Feuerwehr

Wolfgang Pfund vom Veteranenverein

Conny Weissbart vom Schützenverein

Gabi Drexler vom Liederkranz



ALTHEGNENBERG

Sa	01.06.	17:30 Uhr	Hochamt, anschl. Fronleichnamsp. mit HÖB
So	09.06.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So	16.06.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So	23.06.	10:00 Uhr	Hochamt zum Patrozinium St. Joh. Baptist
Fr	28.06.	19:00 Uhr	TAIZE-Gebet

HÖRBACH

So	09.06.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
So	30.06.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Hinweis: Am 29. Juni 2024 um 9:30 Uhr findet in Ried die Firmung für unsere gesamte Pfarreiengemeinschaft mit Weihbischof Florian Wörner statt.

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert recht herzlich zum Jubiläum:

Als Erster Bürgermeister durfte ich wieder unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit* überreichen. Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute, Glück und weiterhin viel Gesundheit.

Die Gemeinde Althegnenberg gratulierte:

● Klaus Nicht zum 80. Geburtstag

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte ich zum 80. Geburtstag von Herrn Klaus Nicht, mit dem ich im Beisein seiner Frau eine sehr angenehme Zeit verbringen durfte.

Die Gemeinde wünscht Herrn Nicht weiterhin viel Gesundheit, alles Gute und viel Glück.

● Florian Sandmeir zum 85. Geburtstag



Der SV Althegnenberg gratulierte:

Gleich einigen Mitgliedern konnte der SV Althegnenberg in den letzten Monaten gratulieren.

Einmal war ein besonderer Jubeltag darunter: Herrn Herwig Zehle konnte zum 85. Geburtstag ein Fresskorb überreicht werden.

Alle anderen durften ihren runden „60iger“ feiern:

- Winfried Ritter
- Hubert Fersche
- Eberhardt Süß (siehe Bild) und
- Regina Pschierer



Der SVA gratulierte allen recht herzlich und wünscht auch für die Zukunft viel Gesundheit und Spaß an sportlicher Betätigung!



*Wir
gratulieren!*

*Aufmerksamkeiten gibt es ab dem 75. Geburtstag und nur wenn gewünscht



Der Musikverein Althegnenberg gratulierte:

● Florian Sandmeir zum 85. Geburtstag

Auch der Musikverein Althegnenberg war unter den Gratulanten zum 85. Geburtstag von Flori Sandmeir und brachte ihm und seinen Gästen ein kleines Ständchen dar.



Hörbacher Vereine gratulieren zum 70. Geburtstag

Dieses Jubiläum nahmen eine ganze Reihe von Vereinen und Gratulanten zum Anlass, um den Jubilar hochleben zu lassen.

Es gratulierten:

- Tobias Kraus vom Bulldogverein
- Wolfgang Pfund vom Veteranenverein
- Wolfgang Berger von der Feuerwehr
- Conny Weissbart vom Schützenverein

● Franz Kaindl zum 70. Geburtstag



Herausgeber des Finsterbach-Kuriers*:
mediapro - Agentur für Film- Bild- und Printmedien

Redaktion: Hans und Monika Geiring
● E-Mail: h.geiring@me.com

Am Dornet 7 - 82278 Althegnenberg

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

Auflage: 1.000 Exemplare

*) Alle Rechte bei Hans und Monika Geiring

Bitte den angegebenen
Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juli 2024
nicht vergessen!

Wir sind für Sie da:

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatesen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

LANDMETZGEREI
Jais
SEIT 1988



*„weil wir wissen,
wo's herkommt!“*

Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98
www.landmetzgerei-jais.de

montags in allen Filialen Ruhetag



Regionale
Produkte
in Bio-Qualität



jetzt im
Selbstbedienungs-
Hofladen



Gut Lindenhof
seit 1714



- Frische Bio-Eier
- Säfte aus regionalem Streuobst
- Unterschiedliche handgemachte Bio-Nudeln
- Milch von „Unser-Land“
- Lidl's Hofeis
- Bio-Aufbackwaren
- Mehl aus der Bennomühle
- Fleisch- und Wurstwaren aus Weideschlachtung

Andreas Dreher Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70
Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97
E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de
www.rechtsanwalt-dreher.de

**Familienrecht ● Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
Erbrecht ● Schadenersatzrecht ● Mietrecht, Verkehrsrecht,
Strafrecht
Zwangsvollstreckung ● Insolvenzrecht**



KFZ-SERVICE
Schneider & Mahl GbR



**Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop
Werkstattangebot**

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Reifenreparatur
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Inspektionen
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Elektronische Achsvermessung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaanlage wartung
- Steinschlagreparatur
- Reifenservice
- Tuning
- Reifeneinlagerung



Unsere Öffnungszeiten:

Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr

Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegnenberg - Tel.: 08202/9053805 - www.kfz-schneider-mahl.de

CAPITAL > PLAN
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

> **Wolfgang Pschierer**
Finanzmakler

> Vermittlung von
Versicherungen
Darlehen
Bausparer
Investment

> Lindenhofstraße 4
82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02/90 39 33
Telefax 0 82 02/90 39 31
pschierer@capital-plan.de
www.capital-plan.de

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com



Der Obst- und Gartenbauverein sucht Helfer!

Liebe Gartler in Henaberg und Hörbach, wir möchten eine Kinder- und Jugendgruppe starten. Dafür suchen wir erwachsene Personen, die sich vorstellen könnten, unserer Jugend unter die Arme zu greifen und zusammen lustige Projekte, Ausflüge und Feste zu organisieren. Einige Traditionen haben sich ja schon etabliert, wie das Kürbisschnitzen mit anschließender Kinderparty und das Osterbasteln. Zusätzlich gibt es schon viele tolle Ideen, die nur darauf warten, in die Tat umgesetzt zu werden!

Nehmt gerne Kontakt auf mit Johanna Kraus unter der Telefonnummer 0176 6241 0354 für mehr Information.

Der OGV gratulierte:

- Ute Schütte zum 65. Geburtstag

Am 23.03.24 feierte Ute Schütte ihren 65. Geburtstag. Marion Hartmann gratulierte dem Jubilar ganz herzlich und überreichte ein Präsent.



Auch Eltern von Kindern, die gerne der Kinder- und Jugendgruppe beitreten möchten, wenden sich vorerst an Johanna Kraus.

Wer in Zukunft nichts mehr verpassen möchte und unsere Infos in Facebook, Instagram und Webseite nicht zuverlässig erhält, hat jetzt die Möglichkeit, sich bei Johanna Kraus unter der Telefonnummer 0176 6241 0354 zu melden um in der WhatsApp-Community des OGV aufgenommen zu werden. Dort erhaltet ihr nochmal eine Erinnerung an unsere Veranstaltungen.

Montessori-Pädagogik
von der Grundschule bis zum Abitur!

Montessori-Schule Günzlhofen
www.montessori-ffb.de
Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468

Großer Wertstoffhof Althegeenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Änderung der Öffnungszeiten:

Montag:
17:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch:
09:00 bis 12:00 - 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Gasthof „Alter Wirt“

Pächter: Ivo Opacak
Telefon: 08193-7454



Bayerische, Kroatische und Saisonale Spezialitäten wie Spargel, Fisch, Wild, Schwammerlgerichte und vieles mehr...



Moorenweiser Str. 5
82269 Geltendorf

hepago

seit 2007



Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Christian Paul
Versicherungskaufmann

**Versicherung – Vorsorge – Vermögen
= Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen**

Ob bei Arbeitskraftverlust, Krankheit, Unfall, zum Schutz
Ihres Zuhauses oder Gewerbes ... Fühlen Sie sich sicher.

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH
Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0,
Fax 0 82 33/73 59-10, info@hepago.de, www.hepago.de



Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnesstraining

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr ● Fax: 08202-6939917

E-Mail: physiofit.ahb@gmail.com ● www.physiofit-aurich.de

55 Jahre
VW * Audi-Erfahrung

AUTO-DIETER

Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67



ALLE MARKEN



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

AVIA

**PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice**

WERKSTATT

- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

SB Waschen

www.auto-dieter.de

Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen.

Mobil 0173/3792054

Florian Oswald Jun.

Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3

82278 Althegnenberg

Telefon 08202/8485

info@oswald-trockenbau.de

Telefax 08202/1310

elektro helfer

Vorsprung durch Leistung

Inhaber
Helmut Helfer

Haustechnik <<<<

Augsburger Straße 5
82278 Althegnenberg
Tel 08202/1020 Fax 08202/8707
e-mail:helmut.helfer@t-online.de

Allianz



Obermaier & Müller OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6, 82272 Moorenweis
☎ 0 81 46.13 99



K. Widemann

Schuhmachermeister

- Orth. Einlagen (alle Kassen)
- Orth. Schuhzurichtungen
- Perfekte Schuhreparatur
- Schuhverkauf mit Spezialweiten K und M

wolky
designed for walking

Finn Comfort
Made in Germany

WALDLÄUFER
LAUFSPORT SPEZIAL EINLAGEN

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Ohmstraße 12 – 86415 Mering
Telefon 08233/737670

www.schuhmacherei-widemann.de

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Juli 2024
ist der 03. Juni 2024 um 12:00 Uhr



Fliesenleger René Hilker

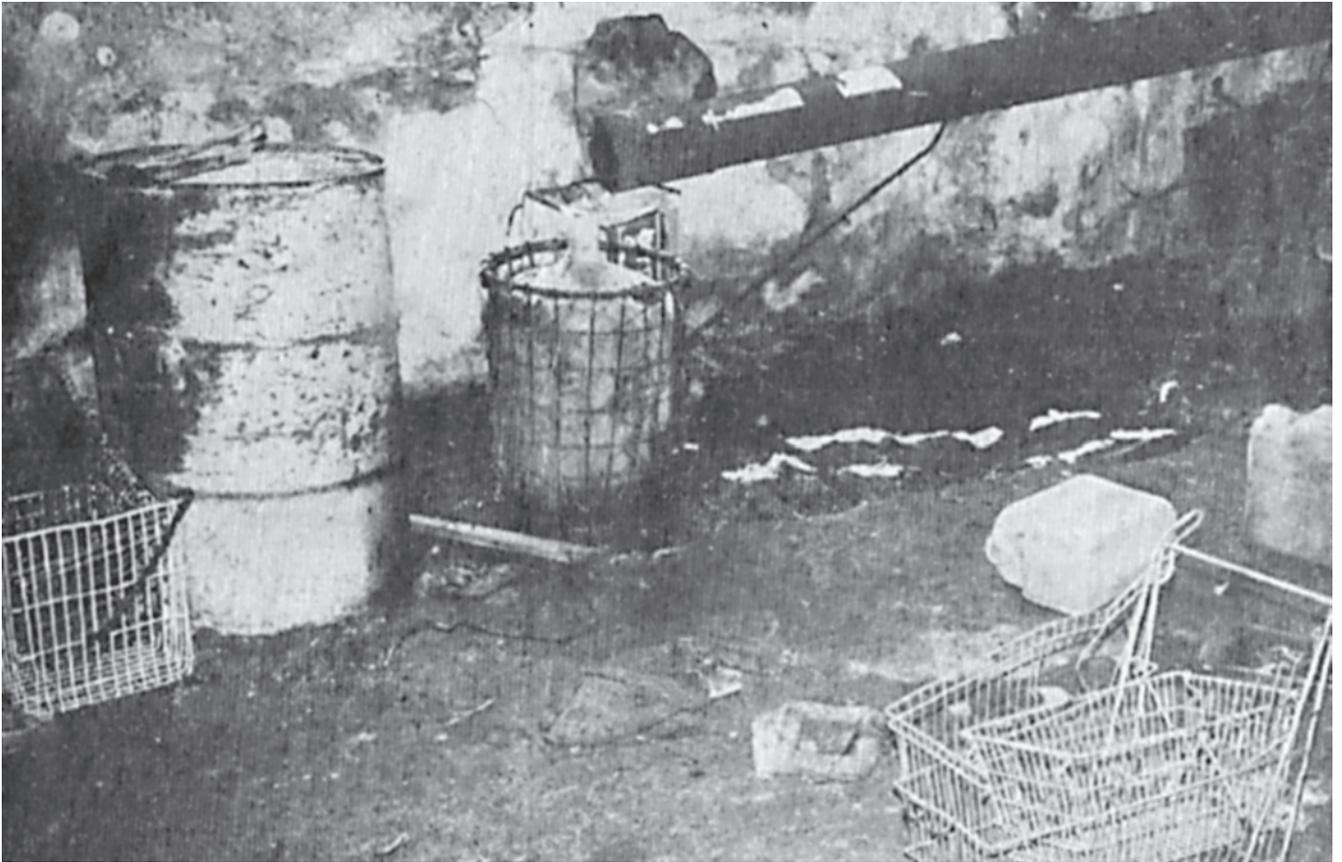
Ihr Fliesen-Spezialist

Am Lochfeld 2 · 82278 Althegnenberg
Tel.: 0 82 02 / 90 59 59 · Fax: 0 82 02 / 96 1111
Mobil: 0173 / 24 54 667

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

Giftmüllskandal in Althehgenberg 1974

von Toni Drexler



Nach dem Abtransport von Giftstoffen herrscht immer noch Gefahr. Ein halbgefüllter Glasballon steht ungesichert herum, der Lehm Boden in dem ehemaligen Galvanisierbetrieb ist vollkommen zersetzt. Fürstenfeldbrucker Tagblatt vom 29.07.1974.

Vor 50 Jahren war Althehgenberg bayernweit in der Presse, allerdings mit negativen Schlagzeilen. Die tz titelte am 29. Juli 1974: „Der Größte Umweltskandal in Bayern“. Weiter so die tz: „tz enthüllt die ungeheure Behörden-Schlamperei! Seit einem Jahr weiß Landratsamt von dem Gift, tat aber nichts“. Was war geschehen? Das Fürstenfeldbrucker Tagblatt schrieb am 29.07.1974 „Der Giftskandal stinkt ganz gewaltig zum Himmel. Denn immer klarer stellt sich heraus, daß Ämter und Amtsträger unter ihnen Landrat Gottfried Grimm und Bürgermeister Georg Widemann seit wenigstens einem Jahr über die Giftküche Bescheid wußten. Es stinkt tatsächlich immer noch am Waldfeldweg in Althehgenberg und zwar nach Zyanid und Blausäure. Denn noch immer steht [...] ein beschädigter Glasballon mit Chemikal-Resten in der nicht gesicherten Ruine des vor zwei Jahren geschlossenen Galvanisierbetriebes, lagern noch immer rund 20 000 Liter giftiger Substanzen in den Bunkern der ehemaligen nicht mehr funktionierenden Entgif-

tungsanlage, liegt noch immer verseuchtes, vor zwei Jahren schon ausgehobenes Erdreich im Freien, und noch immer stehen Behälter voller Chemikalien, die vom Pächter Ernst Ebner jun. erst vor drei Wochen in Sicherheit gebracht wurden, in der Halle neben der Baracke. [...]“

Im Meringer Anzeiger wurde am 30. Juli 1974 ausführlich über die Hintergründe berichtet: „Wie gestern im Rundfunk und Fernsehen verlautete, sei nicht mit einer Ausweitung des Skandals zu rechnen, nachdem die allgemein zugänglich gelagerten Behälter mit giftigen Chemikalien rasch entleert und die restlichen Behälter unter sicherem Verschluss seien. Das kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass nicht nur am Landratsamt F-Bruck, sondern auch bei der übergeordneten Stelle, der Regierung von Oberbayern Fehler gemacht und Versäumnisse festgestellt wurden, was besonders die Wasserwirtschaftsbehörde und die Gewässergüteaufsicht betrifft. [...]“



Ein unbeschreiblicher Saustall herrscht auf dem Werksgelände des ehemaligen Galvanisierbetriebes das jedermann zugänglich war. Gerade Kinder spielen mit besonderer Vorliebe dort herum. Fürstenfeldbrucker Tagblatt vom 29.07.1974.

Zur Vorgeschichte der Angelegenheit wird vom Landratsamt angeführt, dass es bereits 1960 mit dem Galvanikbetrieb Wittmann Schwierigkeiten wegen der mangelhaften Entgiftung der Abwässer gegeben habe. Deshalb wurde der Firma am 18. Oktober 1971 untersagt ihre Galvanikabwässer weiterhin in den Finsterbach einzuleiten, nachdem es wiederholt zu einem Fischsterben im Finsterbach und in der Paar bis hinunter nach Aichach kam. Im März 1972 wurde sodann vom LRA jeglicher Weiterbetrieb des Unternehmens verboten.

Als der Firmeninhaber daraufhin eine neue Werkshalle baute, wurde versäumt, eine wasserrechtliche Frage zu lösen. Im Herbst 1972 meldete die Fa. Wittmann Konkurs an. Ein neuer Betriebsleiter trat auf, ihm wurde unter verschiedenen Auflagen der Weiterbetrieb vorläufig bis 1. März 1973 genehmigt, um den Betrieb die Bildung einer finanziellen Rücklage für die Sanierung der Abwasserfrage zu ermöglichen. Die Liste der Auflagen erhielt der neue Betriebsleiter aber nie, der weiterhin die Abwässer ungeklärt ableitete und es wurde auch nicht eingeschritten, als der Betrieb nach dem 1.3.73 weiterlief.

Die Gemeinde Althegnenberg unterrichtete das LRA F-Bruck im August 1973 über den unhaltbaren Zustand und machte auch auf die jedermann zugänglichen Chemikalienbehälter aufmerksam. Es geschah nichts bis dann eine Kuh des Bauern Lorenz Erhard verendete, die auf einer angrenzenden Weide war und laugenhaltiges Abwasser aus dem Betrieb getrunken hatte. Nun wurde die Schließung des Betriebs veranlasst. Die neue Werkshalle mit den darin gelagerten Giftstoffen wurde versiegelt. Dabei übersahen die Beamten des LRA allerdings, dass noch zahllose Fässer und Glasballons mit giftigen Chemikalien in dem alten halbverfallenen ehemaligen Betriebsgebäude und auf dem Hof im Freien lagerten, wozu jedermann Zugang hatte, nachdem an der breiten Einfahrt nicht einmal ein Tor vorhanden ist. Auch Kinder hatten ungehinderten Zutritt zu dem Gelände und zu dem verfallenden Gebäude mit den blinden Fensterhöhlen. Heute mutet es wie ein Wunder an, dass nichts Ernstliches passiert ist.

Nun machten Nachbarn das LRA auf die Zustände aufmerksam. Dieses ordnete im Mai 1974 eine Laboruntersuchung der frei herumstehenden Chemikali-

en an. Ein greifbares Ergebnis verzögerte sich wegen der Zuständigkeitsfrage bei den Behörden, und später dann, als der Abtransport erfolgen sollte, konnte man sich zwischen den Ämtern und einer Münchner Privatbank, die das Gelände erworben hatte, nicht einig werden, wer die Abtransportkosten (ca. 15000 DM) bezahlen sollte.

Nun informierte der seit Dez. 73 in Althegnenberg (in der Nähe des Galvanisierbetriebes) wohnende 35jährige Polizeibeamte Hans Dieter Scholz die Öffentlichkeit, Rundfunk- und Zeitungsreporter tauchten im Ort auf und brachten die Angelegenheit ins Rollen. Jetzt handelten auch die Behörden rasch. Noch am

Wochenende wurden die der Allgemeinheit zugänglichen Behälter abtransportiert. Der Rest wurde unter sicheren Verschluss gebracht. Wie verlautete sollen noch 20 000 Liter Chemikalien an der neuen Werkhalle, die verschlossen ist, lagern. Sie sollen nach den letzten Meldungen, weniger giftig sein. Eine Wasserleitung zu einem Nachbarhaus, die genau unter dem alten ehem. Fabrikgebäude durchführt, wird z.Zt. verlegt. Das von Chemikalien getränkte Erdreich soll noch abgetragen werden.



Immer noch Gefahr für Kinder: Giftlachen in Althegnenberg

Fotos: Röffler

tz vom 29.07.1974

Die Affäre zeigt auch erste politische Auswirkungen. F.Brucks Landrat Grimm (CSU) und Umweltminister Streibl wurden von der SPD zum Rücktritt aufgefordert, soweit die Berichterstattung des Meringer Anzeigers.

Heute nach 50 Jahren werden immer noch an verschiedenen Meßstellen Wasserproben entnommen. Das Wasserwirtschaftsamt sieht keinen Grund zur Besorgnis, da die Grundwasserbelastung kaum mehr messbar ist.

HÖRBACHER MONTAGSBRETTL

Bayerns älteste Kleinkunsthöhne informiert



Mo. 04. Juni 2024 – 20:00 Uhr

Gasthof Eberl, Hattenhofen



MONIKA DRASCH QUARTETT- „Auf der böhmischen Grenz“

HATTENHOFEN (mpt) Monika Drasch – mit ihrer Grünen Geige und den roten Haaren eine Wegbereiterin der Neuen Volksmusik – ist im Quartett unterwegs. Die fein komponierten und arrangierten Songs Album weiten die Grenzen ihrer bisherigen musikalischen Welten beim Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn, mit Hubert von Goisern, im Emerenz-Meier-Programm oder mit Hans Well genussvoll aus und bringen neue Klangfarben ins Spiel bringt.

Wie immer schöpft Monika Drasch aus der traditionellen Volksmusik, aus dem bayerisch-böhmischen Grenzraum und der Kraft einfacher Melodien. Diesmal entstand eine neue Klangwelt von bezaubernder Eindringlichkeit: authentisch, ausdrucksstark und emotional, witzig und tiefgründig, sensibel und energisch.

In der Medienpartnerschaft mit Bayern2 ist Monika Drasch nun in hochkarätiger neuer Quartettbesetzung unterwegs: Norbert Nagel, der Meister auf Klarinette und Saxophon, spielt betörend schön und poetisch. Christian Gruber, in vielen musikalischen Welten daheim, zaubert mit traumwandlerischer Sicherheit die passenden Stimmungen auf seinen Gitarren. Und Alex Haas setzt die tragenden Untertöne mit Kontrabass und Stimme. Die exzellenten Musiker begeistern durch Virtuosität und musikantische Spielfreude – und schnell ist klar, dass sie nicht alle aus der Volksmusik kommen. Da vereinen sich Dreiklangseligkeit, klassische Kammermusik und Jazz. So entstehen überraschende und spannungsvolle Momente: Eine höchst musikalisch in Szene gesetzte Grenzbegehung. Und Monika Drasch gibt mit ihrer gewohnten Bühnenpräsenz den Ton an. Erwarten Sie Neues. Lassen Sie sich verzaubern. Mehr Infos unter www.monikadrasch.de

Die Veranstaltung findet im Gasthof Eberl in Hattenhofen (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 20 Euro pro Person. Karten können unter www.montagsbrett.de, hmb@ffb.org sowie unter 08202/8483 reserviert werden.

Mo. 24. Juni 2024 – 20:00 Uhr

Gasthof Eberl, Hattenhofen



ANDREAS MARTIN HOFMEIR - „Kein Aufwand Teil 2 - Die letzten Jahre“

Es war ein fulminantes Comeback, als Andreas Martin Hofmeir im Frühjahr 2013 wieder einen Fuß respektive seinen Hintern auf eine Kabarettbühne setzte. Seiner Musikkabarettgruppe Star Fours und dem Theaterkabarett Die Qualkommission verdankte er zwar bereits einigen Nippes auf dem Kaminsims (Bronzener Koggenzieher, Kleines ScharfrichterBeil, Goldene Weißwurst, etc.), doch nach ein paar Jahren in der Diaspora klassischer Ernsthaftigkeit zog es ihn wieder zurück ins humoristische Fach. Seitdem erzählt er – von der Presse umjubelt, vom Publikum geliebt – in dem ihm typischen trockenen Stil von seinen tragikomischen Erfahrungen als Tubist und Weltenbummler.

In „Kein Aufwand! Teil 2 – Die letzten Jahre“ legt Hofmeir noch einen drauf: Im Gepäck hat er diesmal nicht nur seine Tuba Fanny, sondern auch die Trompete Franz und die Posaune Frau Griesmeier. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin erzählt er weitere skurrile und wahre Geschichten aus seinem Leben: über Weltrekordversuche im Pausemachen und im Tubaweitwurf, über das weltweit einmalige Duo Tuba und Pornodarstellerin, den Untergang einer ganzen Legion durch einen wehrpflichtigen Pianisten, Instrumentenkunde auf Starckdeutsch und seine Zeit bei LaBrassBanda.

Die Veranstaltung findet im Gasthof Eberl in Hattenhofen (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 22 Euro pro Person.

Die aktuellsten Infos zum Hörbacher Montagsbrettl gibt's wie immer unter www.montagsbrett.de

Bitte
den angegebenen
Redaktionsschluss
für die
Ausgabe Juli 2024
nicht
vergessen!

2024 Sommer Ferienprogramm Allheggenberg Vorankündigung

Wir freuen uns wieder auf viele KursleiterInnen für die Sommerferien.
Wer macht mit?
Die Gemeinde mit Janine Beier-Seifert
Kontakt:
info@janine-beier-seifert.de
0176-32551500



Bund Naturschutz

Im Landkreis und \varnothing r Ort



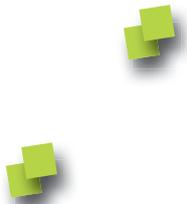
Ortsgruppe

Althegnenberg-Hörsbach

**Radlausflug am Sonntag,
den 16.06.2024 zum
Kreislehrgarten Adelshofen,
Abfahrt 13:00 Uhr in Hörsbach**

Unser jährlicher Radlausflug am bundesweiten Tag „Mobil ohne Auto“ führt uns dieses Jahr nach Adelshofen in den Kreislehrgarten. Wir starten am Sonntag, den 16.06.2024 um 13:00 Uhr in Hörsbach am Gasthof Sandmeir. Die familienfreundliche Tour führt auf möglichst verkehrsarmen Straßen und Radlwegen nach Adelshofen in den Kreislehrgarten. Die Gartenfläche ist über 7.300 m² groß. Neben verschiedensten Kräutern und Gemüsesorten ist der Schwerpunkt der Obstbau mit über 100 verschiedenen Obstsorten. Bei einer Führung erhalten wir Einblick in die Bedeutung des Lehrgartens.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



*Wir
laden ein*



**AUSSTELLUNG VOM 08.06. - 09.06.2024
11:00 - 17:00 Uhr im Rathaus Althegnenberg
mit Kaffee und Kuchen**

MOORE IN UNSERER LANDSCHAFT

Begleitprogramm:

Samstag, 08.06.2024

**14:00 - 16:00 Uhr Kinderaktion am Rathaus
mit Umwelt - und Naturpädagogin Anke Simon**

Sonntag, 09.06.2024

**9:00 - 11:00 Uhr Führung im Haspelmoor
mit Hermann Neubauer, Naturführer, Gebühr 5,00 €
Treffpunkt: südl. Bahnhofplatz in Haspelmoor**

14:00 - 16:00 Uhr Bilderbuchkino in der Bibliothek im Rathaus

Mittwoch, 12.06.2024

**20:00 Uhr Vortrag „Moorschutz Haspelmoor“ im Rathaus
mit A. Fuchs, Moorbeauftragter des Landkreises**

Vi.S.d.P.: Karl Schleich, Vorsitzender der Ortsgruppe Althegnenberg- Hörsbach



E-Mail für Ihre Beiträge: h.geiring@me.com

Nächster
Redaktionsschluss,

*Ausgabe Juli 2024,
ist der 03. Juni 2024
um 12:00 Uhr*

*Blumen und mehr ...
... für jeden Anlaß*

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen

Hauptstraße 18
86504 Merching
Tel.: 08233/781178

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.	8.30 - 13.00 Uhr	- Dekorationen
und	14.30 - 18.00 Uhr	
Sa.	8.00 - 13.00 Uhr	- Trauerfälle



Königsproklamation und Jahresmeisterschaft 2023/2024 bei den Hörbacher Schützen



Der Schützenverein Eichenlaub Hörbach hat seine Jahresmeister und Schützenkönige gekürt.

Jahresmeister bei den Schülern wurde Max Zitzenzier vor Lena Obermaier. Bei der Jugend belegte Barbara Schmid den ersten Platz vor Lukas Obermaier und Johannes Schmid.

Bei den Schützen verteidigte Martin Schmid mit 3.656 Ringen den ersten Platz. Zweite wurde wie auch im Vorjahr Conny Weissbart mit 3.602 Ringen gefolgt von unserem Neuzugang Tobias Karg mit 3.586 Ringen.

In der Seniorenklasse gab es einen Wechsel an der Spitze. Manfred Dworsky musste seinen langjährigen ersten Platz abtreten. Souverän mit 3.791 Ringen belegte Wolfgang Pfund den ersten Platz vor Manfred Dworsky mit 3.602 Ringen. Auf dem dritten Platz folgte Elisabeth Schäffler mit 3.665 Ringen.

Spannend wie immer war die Verkündigung der neuen Schützenkönige. Neuer Schützenkönig wurde unser Vereinsmetzger Mathias Hill mit einem 28,2 Teiler vor Peter Neubauer mit einem 29,6 Teiler und Elisabeth Schäffler mit einem 30,4 Teiler.

Die Jugendkette ging in diesem Jahr an Max Zitzenzier mit einem 11,9 Teiler. Den zweiten und dritten Platz belegten Lukas Obermaier mit einem 28,8 Teiler und Johannes Schmid mit einem 53,9 Teiler.

Abschließend wünschte die erste Vorsitzende Conny Weissbart noch einen geselligen und fröhlichen Abend.



2024

Salzburger Adventsingen

IM GROSSEN FESTSPIELHAUS ZU SALZBURG

BUSFAHRT

Ab Althegnenberg

15. Dezember 2024

Abfahrt 8.30 Uhr

an der Pfarrkirche

Anmeldung

0172 – 94 118 17

r.friesenegger@t-online.de

Zusätzlich Besuch des Salzburger
Christkindlmarktes möglich.

*„Glaube,
Hoffnung,
Liebe!“*

Rudana GmbH, 82278 Althegnenberg

**Komplettpreis
pro Person:**

Kategorie 1) 118,00 €

Kategorie 2) 129,00 €

Kategorie 3) 139,00 €





STRASSENGAUDI

**HÜPFBURG
WASSER-
SPIELE**



**GRILL
BAR**



SAMSTAG 08.06.

16:00 UHR

OBERDORFERSTR. 8

BAR AB CA 20:30 UHR

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2024 nicht vergessen!

Waldgaststätte Althegnenberg *Hier trifft griechische Gastfreundschaft auf bayrische Gemütlichkeit.*



Inh. K. Papadopoulos
Bgm.-Widemann-Str. 8
82278 Althegnenberg



LIVE im Biergarten

Öffnungszeiten

Mo = Ruhetag
Di / Mi / Do / Fr / Sa
17:00 – 23:00
So & Feiertage
11:00 – 14:30
17:00 – 23:00



- Griechische Küche
- Biergarten und Festsaal
- Veranstaltungen u. Feiern
- Selbstholer-Service
- Catering
- Party-Zone im „KELLER-CLUB“

☎ 08202 961 5959

@ kostawga@web.de

www.kostawga.de

f @kostawga

WEIN • GYROS • AMBIENTE

Tag der Musik beim Musikverein Althegnenberg



Am „Tage der Musik“ am Sonntag den 23. Juni 2024 lädt der Musikverein Althegnenberg zu einem besonderen musikalischen Nachmittag ein. Junge Talente aus der Instrumentalschule und dem Jugendorchester zeigen ihr Können und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm.

Die jungen Musikerinnen und Musiker haben fleißig geübt und werden an verschiedenen Instrumenten zu hören sein.

Neben den Solistenauftritten wird auch das Jugendorchester des Musikvereins unter der Leitung von Barbara Schamberger-Oswald einige Stücke zum Besten geben. Das Orchester hat sich zu einem wichtigen Bestandteil des Vereinslebens entwickelt und bietet jungen Musikern die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und sich weiterzuentwickeln.

Das Vorspiel beginnt um 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Althegnenberg.

Im Anschluss an das Konzert verwöhnt Sie der Musikverein mit Kaffee und Kuchen. Gerne können Sie bei dieser Gelegenheit das Gehörte Revue passieren lassen und sich bei den Instrumentallehrerinnen und -lehrern über die Möglichkeit



einer Instrumentalausbildung informieren. Der Musikverein Althegnenberg unterhält eine Jugendblaskapelle und ein Blasorchester. Die musikalischen Schwerpunkte sind traditionelle Musik für Feste und kirchliche Veranstaltungen sowie moderne konzertante Blasmusik. Vereins-eigene Instrumente werden vom Musikverein

Althegnenberg auf Anfrage gerne verliehen. Das Jugendorchester probt immer montags von 18:00 bis 19:15 Uhr, das Blasorchester mittwochs von 19:45 bis 22:00 Uhr im Probenraum des Musikvereins in der Grundschule Althegnenberg. Interessierte Musiker sind jederzeit herzlich willkommen!

Heißausbildung in der Brandsimulationsanlage



Insgesamt waren 280 Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises in den letzten Tagen in Fürstfeldbruck in der dort bereitgestellten Brandsimulationsanlage. Nach einer umfassenden theoretischen Schulung konnten auch mehrere Teilnehmer der Feuerwehren Hörbach und Althegnenberg ihre Kenntnisse in der sogenannten Heißausbildung wieder auffrischen. Vor allem das Vorgehen bei Gebäudebränden inkl. der Türöffnung, Absuchtechniken und Löschverfahren waren Teil des Programms. Geübt wurde dann das Vorgehen in gefährlichen Umgebungen wie Wohnungsbränden unter schwerem Atemschutz. Zudem konnten aktiv Löschversuche an den Attrappen, die im Container verbaut wurden, geübt werden. So konnten unsere ausgebildeten Atemschutzgeräteträger die notwendige Auffrischung und Praxis und Bedingungen nahe am Realeinsatz üben. Vor allem die Brandgase, extreme Temperaturen und die Hitzeentwicklung – vor allem durch Wasserdampf – machten den Teilnehmern zu schaffen. Solche realen Übungen sind eine beliebte Bereicherung zum umfassenden Übungsbetrieb und ermöglicht es uns Technik und Bekleidung wieder zu auszutesten. Vielen Dank nochmal an alle Beteiligten die ihre Freizeit für solche wichtigen Ausbildungen einbringen.

Eure Feuerwehren Hörbach & Althegnenberg
(Wolfgang Berger)



Volles Haus und super Stimmung....



.....beim ersten Kneipensingen des Liederkreis Althegnenberg in der „Club“-Kegelbahn Waldgaststätte. „Wir hatten bereits die letzten zwei Jahre an Fasching intern ein Karaoke Singen. Das hat uns so gut gefallen und wir dachten, bestimmt gibt es hier in Althegnenberg noch mehr Leute, die gerne mit uns singen wollen“. Gesagt, getan.

Kurzerhand wurden im Chor drei Musiker für eine „Band“ gefunden, denn die Musik sollte diesmal LIVE gespielt werden. Nikola Wex (Piano), Hans Drexl (E-Bass) und Maria Widemann (Gitarre) haben gemeinsam die Liedauswahl übernommen. Dazu noch Beni und Lukas, zwei Burschen von den Fußballern, die für die Percussion zuständig waren. Per Beamer flimmerten die Liedtexte auf die Leinwand, das erleichterte das Mitsingen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Annika, Andre und Maxi.

Auf der Playlist standen Schlager und Songs aus verschiedenen Genres und „Epochen“. Von „Marmor, Stein und Eisen“, über ABBA, bis Back Street Boys und vieles mehr, war für jeden was dabei. Mitsingen und mitgrölen war ausdrücklich gewünscht. Die singenden Gäste im Alter von 18-90 sowie der „Fanclub“ am Fenster hatten sichtlich Spaß. Der Club war rappellvoll und die Stimmung gigantisch.

Auch wir haben wieder diese besondere Energie gespürt – die Kraft der Lieder und der Gemeinschaft, das gemeinsame Singen. Übrigens - habt ihr schon gewusst, das Singen das Immunsystem stärkt, entspannt und glücklich macht. Das Kneipensingen war ein voller Erfolg und alle waren traurig als nach mehr als zwei Stunden das letzte Lied ausklang. Eins ist wohl allen klar – es wird nicht das erste und einzige Kneipensingen gewesen sein.

Maria Widemann und Ingrid Gabriel



„Heute ist nicht alle Tage - wir kommen wieder, keine Frage!“



Wir werden 25 Jahre

Feiert mit uns zusammen am
30. Juni 2024

Was wird geboten?

- Ab 11 Uhr**
- Frührschoppen beim Kosta mit musikalischem Rahmenprogramm
 - Kaffee & Kuchen
 - Sketche für Klein und Groß
 - Fotostrecke und Filmausschnitte der letzten 25 Jahre
 - Kinderschminken
 - Verkleiden mit unseren Requisiten
 - Allgemeiner Einblick in den Theateralltag
 - ...und vieles mehr

16 Uhr Ende

Wir freuen uns auf Euch!

D`Henaberger Bühne e.V.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

www.malerei-schegg.de